

## **design connects. Was kann Design Eine Publikation von bayern design**

Ob in Apps oder in Leitsystemen in öffentlichen Einrichtungen wie Flughäfen und Krankenhäusern: Design schafft Orientierung in einer immer komplexeren Welt. Und genau hier setzt die Publikation an – ein Heft von bayern design in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Netzwerk Wissenschaft, Kunst und Design, erschienen in der Edition Emil.

### **Design als Motor für Wandel**

Design ist kein Beiwerk. Es ist ein strategisches Werkzeug für Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft – und ein oft unterschätzter Motor für Veränderung.

bayern design, das Kompetenzzentrum für Design in Bayern, engagiert sich seit Jahren dafür, Gestaltung als Schlüssel für wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und nachhaltigen Wandel sichtbar zu machen. Mit „design connects. Was kann Design“ setzt bayern design ein klares Zeichen: Ziel ist es, das Bewusstsein für die Wirkung, Relevanz und das Potenzial von Design zu stärken – jenseits von Stilfragen und Ästhetik.

Parallel zur Publikation findet im Neuen Museum Nürnberg die Sonderausstellung „design connects. Was kann Design“ statt und ist dort noch bis mindestens Ende des Jahres zu sehen. Sie veranschaulicht, wie Design unseren Alltag und unsere Umwelt gestaltet. Von der Stadtplanung bis zur Dockingstation: Neun spannende Designobjekte zeigen, wie Design Teilhabe, Orientierung und Emotionen fördert, unterschiedliche Interessen zusammenbringt und gleichzeitig nachhaltige Produkte und neue Ideen für eine bessere Zukunft sichtbar macht.

### **Design ist überall – nur selten sichtbar**

Design wird noch immer häufig auf sichtbare Ästhetik reduziert – Möbel, Logos, Mode. Doch es kann viel mehr, als man auf den ersten Blick vermutet: Es eröffnet neue Welten, die intuitiv funktionieren, und wirkt in vielen Branchen oft unsichtbar im Hintergrund. Genau hier liegt das Problem: Solange Design nicht sichtbar gemacht wird, bleibt sein strategischer Wert häufig unterschätzt – es stärkt Marken, macht Werte sichtbar, fördert Innovation und schafft emotionale Bindung. Es schafft Orientierung in einer immer komplexeren Welt, indem es Informationen verständlich macht und Strukturen aufbereitet. Ohne Design gäbe es keine Apps, keine Orientierung in Flughäfen oder Krankenhäusern und keine alltagstauglichen Mobilitätskonzepte.

Wenn Design gut funktioniert, nehmen wir es kaum bewusst wahr. Doch gerade diese Eigenschaft zeigt seine Stärke: Es ist ein interdisziplinäres Bindeglied zwischen Menschen, Technologien und Systemen, das gleichzeitig empirisch wie künstlerisch, emotional wie funktional wirkt. Design fördert Wohlbefinden, Kreativität und Wachstum – ein Ansatz, der in der "Healing Architecture" seine praktische Anwendung findet: Die

**bayern design GmbH**  
Luitpoldstraße 3  
90402 Nürnberg  
Deutschland

**Ansprechpartner:**  
Annie Kuschel  
Mob.: +49 176 45536984  
[kuschel@bayern-design.de](mailto:kuschel@bayern-design.de)

[www.bayern-design.de](http://www.bayern-design.de)

**Pressekontakt:**  
Sweet Communication  
Eva Poll  
Kolosseumstr. 1a  
80469 München  
Tel.: +49 89 450 290-17  
[pressoffice@mcbw.de](mailto:pressoffice@mcbw.de)

**16. März 2026**

bewusste Gestaltung von Pflegeheimen oder Kliniken unterstützt gezielt die Genesung von Patient:innen.

## **Design als Haltung und Zukunftswerkzeug**

Gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderungen kommt Design eine besondere Rolle zu. Es schafft Kontinuität, indem es vertraute Elemente in neue Kontexte überträgt. Es denkt voraus, macht Zukunftsszenarien greifbar und vernetzt Disziplinen, die sonst selten zusammenarbeiten. Dabei ist Design nicht nur ein kultureller oder ästhetischer Treiber, sondern auch ein strategisches Instrument für Innovation und ein relevanter Wirtschaftsfaktor.

**„design connects. Was kann Design“ versteht Design nicht als abgeschlossenen Begriff, sondern als Einladung: zum Weiterdenken, aktiven Mitgestalten und Anwenden.**

*Wie würde unsere Welt aussehen, wenn wir die Vielfalt von Design bewusst gestalten?*

Die Publikation ist über die Edition Emil erhältlich.

## **Über bayern design**

bayern design ist das Kompetenzzentrum für Wissenstransfer und Kollaborationen rund um Design in Bayern. Mit seinen Projekten unterstreicht es die Bedeutung von Gestaltung. Denn Design spielt eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und nachhaltigen Wandels. Die bayern design GmbH wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt und ist die Veranstalterin von Deutschlands größtem Design-Event, der munich creative business week (mcbw), die vom 4. bis 10. Mai 2026 in München stattfindet. Im Trägerverein bayern design forum e.V. engagieren sich designaffine Unternehmen, Agenturen und Freelancer aller Designdisziplinen, Architekturbüros, Wirtschaftskammern, Hochschulen und Verbände. Weitere Informationen unter:

[www.bayern-design.de](http://www.bayern-design.de) | [www.mcbw.de](http://www.mcbw.de)

## **Über das Fraunhofer-Netzwerk Wissenschaft, Kunst und Design**

Das Fraunhofer-Netzwerk Wissenschaft, Kunst und Design (WKD) fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Forschung, Kunst und Design. Es zeigt, wie kreative Ansätze helfen, gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen und wissenschaftliche Themen zugänglich zu machen.

Das 2018 gegründete Netzwerk wird von der Fraunhofer-Gesellschaft getragen – Deutschlands führender Organisation für angewandte Forschung mit 32.000

Mitarbeitenden an 75 Instituten. Mit 28 Mitgliedsinstituten bietet das Netzwerk WKD eine Plattform für Forschungsprojekte, Wettbewerbe und Ausstellungen. Innerhalb des WKD-Netzwerkes hat das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO an dieser Publikation federführend mitgearbeitet. Das Institut selbst spielt eine zentrale Rolle in der Gestaltung der digitalen Arbeitswelt und Stadtentwicklung und optimiert das Zusammenspiel von Mensch, Organisation und Technologie für zukunftsfähige Arbeits- und Lebensräume.

[www.art-design.fraunhofer.de](http://www.art-design.fraunhofer.de) | [www.iao.fraunhofer.de](http://www.iao.fraunhofer.de)

## Über die Edition Emil

Die Edition Emil ist so etwas wie ein Verlag. Ein Kleinverlag. Ein kleiner Kleinverlag, initiiert und 2023 von Andreas Koop und Katrin Beste mit Sitz in Marktoberdorf und Wien gestartet. Sinn und Zweck ist die Publizierung kaum publizierbarer Themen – weil speziell, unkommerziell ... und deshalb so reizvoll, wichtig, notwendig. Der Name kommt übrigens von Emil, dem Hund – und zwar nicht explizit zu dessen Ehren, sondern eher, weil wir selbst auch gerne manchmal so sein möchten: im „Es“ zuhause, ohne „Über-Ich“, um mit Freud zu sprechen. Essen ohne Maß, Katzen durch Vorgärten jagen, bei Regen nicht rauswollen. Nicht immer lieb sein, dezent knurren, wenn man seine Ruhe will. Dazu muss man geboren sein. Und dann wieder, Stichwort „Sofa“, als Schaf im Wolfspelz Nähe suchen.

[www.edition-emil.eu](http://www.edition-emil.eu)